

Pressemitteilung

Wehrheim, 21. Februar 2022

c/o Stefan Pohl
Westerwaldstraße 13
61273 Wehrheim

Tel. 06081 - 584 6535
info@adfc-usinger-land.de
www.adfc-usinger-land.de

Radverkehrskonzept Hochtaunus im Usinger Land: Finanzmittel bereitstellen!

Das Radverkehrskonzept des Hochtaunuskreises ist fertig gestellt, der Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt hat am 10.02.2022 das Konzept zustimmend zur Kenntnis genommen, am 21. Februar ist der Kreistag gefolgt. Das Konzept umfasst eine Investitionssumme von 152 Mio. €, davon sind 28 Mio. € auf Kreisebene aufzubringen, 56 Mio. € allein auf kommunaler Ebene - jeweils ohne eventuelle Zuschüsse, die häufig zwischen 60% und 80% liegen. Bis 2032, also bis in 10 Jahren, soll das Kreisnetz realisiert sein. Der Hochtaunuskreis erfüllt mit der ersten Mittelbereitstellung für 2022 und 2023 bereits seinen Anteil und bekundet, dies bis 2032 fortsetzen zu wollen.

Steuernummer
Finanzamt Bad Homburg
003 250 60205

Vereinsregister
Amtsgericht Bad Homburg
VR 1720

Der ADFC Usinger Land begrüßt das Kreiskonzept. Das Konzept ist keine Wunschliste, sondern ein priorisierter, häufig sehr konkreter Maßnahmenkatalog zur Umsetzung - ein wesentlicher Unterschied. Es kann als in sich schlüssiges Konzept unmittelbar in die Umsetzung gehen - ohne dass erst noch weitere kommunale Konzepte erstellt oder abgewartet werden müssen. Ein zügiges Vorgehen ist auch nötig, wenn es in 10 Jahren fertig sein soll. Nachdem der Hochtaunuskreis entsprechende Mittel bereitstellt, sind nun die Kommunen an der Reihe, ihrerseits Mittel bereitzustellen. Übersichtsweise kommt der ADFC dabei pro Kommune auf eine jährliche Summe bis 2032 von rund 200 T€ als Untergrenze bei einer Förderquote von 70% und abhängig vom Maßnahmenumfang insgesamt - der Mittelbedarf kann dabei durchaus noch deutlich höher ausfallen.

Das Konzept ist vollumfänglich und im Detail eng mit den Kommunen abgestimmt. In allen Kommunen sind umfangreiche Maßnahmen vorgesehen. Der ADFC Usinger Land erwartet daher von den Kommunen Neu-Anspach, Usingen und Wehrheim, im nächsten und übernächsten Haushalt pauschal pro Kommune jeweils 200 T€ vorzusehen. Mit dieser Summe kann man angesichts des berechneten Gesamtvolumens von 56 Mio. € gar nicht zu hoch liegen. Darüber hinaus müssen weitere Mittel in der mittelfristigen Finanzplanung angesetzt werden. Mit den Geldern der nächsten beiden Jahre können bereits einige Maßnahmen aus dem Kreisnetz in den jeweiligen Kommunen angegangen werden. In der Zwischenzeit muss außerdem ermittelt werden, welche Maßnahmen aus dem Konzept insgesamt für die jeweilige Kommune anstehen und wann eine Umsetzung innerhalb der nächsten 10 Jahre mit welcher Förderhöhe realistisch erscheint. Die pauschal bereitgestellten Mittel - die in der genannten Höhe als Untergrenze anzusehen sind - können dann angepasst werden. Der ADFC Usinger Land erwartet, dass die kommunalen Mittelbereitstellungen bereits im nächsten Haushaltsjahr beginnen. Der Hochtaunuskreis macht es vor. Mit Verweis auf die ADFC-Pressemitteilung zur Zwischenbilanz des Fahrradklima-Tests vom 15. Januar 2022 mit der Botschaft "Verkehrswende geht anders." sieht der ADFC die Kommunen in der Pflicht, ihren Beitrag zum Gelingen zu leisten.

Weitere Details sind im Internet über www.adfc-usinger-land.de abrufbar.

Der ADFC bittet um Unterstützung bei seinen Aktivitäten. Am einfachsten ist dies durch eine Mitgliedschaft im ADFC möglich, selbstverständlich ist auch die aktive Beteiligung sehr willkommen. Mitglied werden kann man auch Online über www.adfc.de, für aktives Engagement vor Ort ist die direkte Kontaktaufnahme zum ADFC Usinger Land per Mail über info@adfc-usinger-land.de oder telefonisch über 06081 / 5846535 sinnvoll.

Kontakte

ADFC-Vorsitzender im ADFC Usinger Land e.V.

Stefan Pohl

Westerwaldstraße 13, 61273 Wehrheim

Telefon: 0081 – 584 6535

E-Mail: stefan.pohl@adfc-hochtaunus.de